

(2269-1) Nr. 3912.

Relicitations-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. des hohen Herrars und des Grundentlastungsfondes, die Relicitation der vom Martin Zupanc von Duplica um den Betrag von 370 fl. erstanden, im Grundbuche Nothenbüchel sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Realität wegen schuldiger 19 fl. 95 kr. sammt Anhang bewilliget, und der Tag auf den 27. October d. J.,

Vormittag 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Meistbote hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 5. September 1869.

(2255-1) Nr. 12719.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 13ten Juni 1869, Z. 10842, wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf den 14. Juli 1869, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Bartlma Vidic von Salloch gehörigen sub Urb.-Nr. 33, Rect.-Nr. 321, Z. 262 ad Grundbuch Thurn an der Laibach vorkommenden Realität auf den

27. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange übertragen worden sei, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerthe von 2056 fl. 80 kr. veräußert werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Juli 1869.

(2358-1) Nr. 1327.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. August l. J., Z. 1327, wird bekannt gemacht, daß sich auch bei der zweiten Feilbietungstagsatzung h-hufe executive Veräußerung der der Agnes Supancic von Sahonj gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Treffen sub Rectf.-Nr. 30/1, Folio 238 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör kein Kauf-lustiger gemeldet habe, und daß am 26. October 1869,

um 10 Uhr Vormittags, zur dritten Feilbietungstagsatzung geschritten werden wird, wobei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe von 160 fl. hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 26sten September 1869.

(2237-1) Nr. 3813.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Kirchenvorstehung St. Nikolai in Budanje wegen nicht erfolgten Einschreitens um Anschreibung einer Tagsatzung zur Vertheilung und Zuweisung des mit dem Licitationsprotocoll vom 16. Februar 1869, Z. 702, bei der Veräußerung der dem Franz Liden von Budanje Nr. 63 gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Tomo IV, pag. 274 und 277 eingetragenen Realitäten erzielten, im Versprechen des Erstehers Ludwig Nic von Wippach befindlichen Meistbotes von 465 fl., auf Grund des § 8 der Licitationsbedingungen vom 19. September 1868 die Reassumirung der Relicitation dieser Realitäten bewilliget und auf den

23. October 1869,

um 9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß solche auch unter dem obigen Erstehungspreise hintangegeben werden, und daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract in den diesgerichtlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten September 1869.

(2229-1) Nr. 3423.

Erinnerung

an Franz und Anton Furlan. Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Franz und Anton Furlan hiermit erinnert:

Es habe Anton Seel von Mandé Nr. 23 wider dieselben die Klage auf Zuerkennung des grundbücherlichen Eigenthums des im Grundbuche Haasberg sub Tomo A, pag. 25, Post Nr. 2, Urb.-Nr. 13 vorkommenden Weingartens Nemsk, Parz.-Nr. 1286, sub praes. 6. August 1869, Z. 3423, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Sorta von Mandé als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 7. August 1869.

(2224-1) Nr. 4587.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den unbekanntes Präudenten und Eigenthums-Ansprechern rüchichtlich der Wiese Osredok hiermit erinnert:

Es habe Mathias Drenik von Niederdorf H.-Nr. 89 wider dieselben die Klage auf Aneignung des Eigenthums der Wiese Osredok und Gestattung der Gewähranschiebung rüchichtlich derselben, sub praes. 7. August l. J., Z. 4587, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

5. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Uke von Niederdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 12. August 1869.

(2219-1) Nr. 4303.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den eventuellen Präudenten der Realität Urb.-Nr. 10 Grundbuch der Fiskalkirche Jakobovic hiermit erinnert:

Es habe Thomas Leskovec von Laze wider dieselben die Klage auf Erßigung obbezeichneter Realität sub praes. 24sten Juli 1869, Z. 4303, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

3. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Kremensög von Laze als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 30. Juli 1869.

(2327-2) Nr. 4253.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bozel von Pipsein, gegen Anton Baraga von Dane wegen aus dem Vergleich vom 30. Juni 1865, Z. 4079, schuldiger 98 fl. 92 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Gut Hallerstein sub Urb.-Nr. 48, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

16. October,

17. November und

17. December 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten August 1869.

(2314-2) Nr. 2777.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Dralka von Stein, gegen den minderj. Michael Rojar von Cirklach, Dobrava Nr. 13, unter Vertretung des Vormundes Franz Belacher von ebenda, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 24ten April 1867, Z. 2603, schuldiger 67 fl. 84 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelspitzen sub Urb.-Nr. 535 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 789 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

19. October,

19. November und

21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar erstere zwei im Gerichtssitze und letztere im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Unter Einem wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria, Agnes und Jakob Rojar, dann Jakob und Blas Stuar bekannt gegeben, daß die für sie bestimmten Rubriken dem ihnen bestellten Curator ad actum Herrn Franz Prasniker von Stein zugestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten Mai 1869.

(2311-2) Nr. 2973.

Executive Real-Mobilarfeilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bisjak von Rudolfsberth, gegen Franz Jakšic von Medvefel wegen aus dem Urtheile vom 2. September 1866, Zahl 3321 und 3322, schuldiger 60 fl. 17 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingensfels sub Rectf.-Nr. 394 vorkommenden, gerichtlich auf 156 fl. bewertheten Realität und der nachstehenden Fahrnisse als: 1 Tisch, 9 Wandbilder, 1 Gewehr, 3 Kleidertruhen, 1 Speisekasten, 1 zerlegten Handwagen, 1 Weinsäß 12 Eimer haltend, 1 Botting, 1 Zuber im

gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 11 fl. 85 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

20. October,

20. November und

20. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco zu Medvefel mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. Juli 1869.

(2190-2) Nr. 4942.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Hrn. Anton Domladiš von Vitine die mit Bescheide vom 20. April 1869, Zahl 2985, auf den 9. Juli 1869 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Meršnik von Emerje Nr. 4 gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange auf den

19. October 1869

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1869.

(2221-2) Nr. 4331.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zambkovic von Malesloce, als Cessionär des Mathias Ambrožic, gegen Andreas Mahne von Grabovo Haus-Nr. 22, wegen 120 fl. c. s. c. im Reassumirungswege die dritte executive Feilbietung der dem Gegner gehörigen Realität Rectf.-Nr. 699 ad Haasberg auf den

19. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei die gedachte Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten Juli 1869.

(2235-2) Nr. 3790.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bouf von Siella Nr. 4 gegen den Marianna Kjuder'schen Nachlaß von Griže Nr. 22 wegen aus dem Vergleich vom 20. October 1869, Z. 5426, schuldiger 283 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Garzarollshofen pag. 9, Folio 45 und Senofetsch Tom. III., Folio 50 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 675 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

22. October,

23. November und

24. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1ten September 1869.

(2232-3) Nr. 3512. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Mlej von Oberlaibach, durch Herrn Dr. Lejar von Wippach, gegen Anton Ullmar von Langensfeld Nr. 9 wegen aus dem Verleiche vom 30. September 1868, Z. 2229, schuldigen 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Wippach sub Tom. V, Pag. 277 vorkommenden, auf 83 fl. bewerteten Realität und der im Grundbuche Leutenberg sub G. 73, Nr. 281, R. 3. 96, Urb. Nr. 176³/₈ vorkommenden, auf 539 fl. bewerteten Realität gewilliget, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 16. October,
- 17. November und
- 18. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten August 1869.

(2066b-3) Nr. 3811. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ivančič von Rasica gegen Mathias Tekauc, resp. dessen Verlaß, von Unterauerberg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 2. August 1866, Z. 3208, schuldiger 657 fl. 90 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Auerberg sub Urbars-Nummer 366, 400, 410 und 495 vorkommenden vier Realitäten, als: des an der von Laibach nach Gottschee führenden Concurrenzstraße liegenden, zum Betriebe des Wirthshausgewerbes besonders geeigneten Hauses in Unterauerberg Conf-Nr. 25 nebst An- und Zugehör, im Werthe von 2149 fl. 70 kr., der Subrealität in Starke nächst Auerberg, im Werthe von 1064 fl. 20 kr., der Hofstatt im Markte Auerberg Conf.-Nr. 28, im Werthe von 344 fl. 20 kr., und des Waldes pod Jozzo nächst Auerberg, im Werthe von 70 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 16. October,
- 20. November und
- 23. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß jede der feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. August 1869.

(2326-3) Nr. 4123. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Maši von Altenmarkt gegen Josef Sterle von Igendorf Nr. 21 wegen aus dem Verleiche vom 16. Mai 1865, Z. 3181, schuldiger 120 fl. 10 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 750 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 13. October
- 13. November und
- 14. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 24ten August 1869.

(2339-2) Nr. 5896. **Reassumirung dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Znidarsic, Rechtsnachfolgerin des Anton Znidarsic von Feistritz, durch Herrn Leopold Augustin, die mit Bescheide vom 4. August 1868, Z. 5668, auf den 25. September l. J. angeordnete, aber sohin sistirte dritte executive Feilbietung der dem Johann Sajn von Grafenbrunn Nr. 76 gehörigen, im Grundbuche ad Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 56/73 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang im Reassumirungswege auf den

- 29. October 1869,

Vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten August 1869.

(2309-2) Nr. 2076. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Lufel von Stroža, als Cessionär des Herrn Karl Wasit, gegen Franziska Glanc von Drenove wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. November 1863, Z. 2980, schuldiger 57 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Habach sub Lager-Nr. 1 vorkommenden Bergrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 480 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 21. October,
- 22. November und
- 21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26ten Mai 1869.

(2325-3) Nr. 3821. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Filialkirche St. Andre zu Bölland, gegen Andreas Krašovic von Metule, wegen aus dem gerichtlichen Verleiche vom 1. Juli 1864, Z. 3304, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 189 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 740 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 15. October,
- 16. November und
- 15. December 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 31ten Juli 1869.

Anzeige.

Die achtungsvoll Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, daß sie das **Steinmetzgeschäft** unter der Firma

Ignaz Thomann's Witwe

fortführen wird, und empfiehlt sich einer hochwürdigen Geistlichkeit und allen verehrlichen p. t. Kunden zu allen in das Steinmetzfach einschlagenden Arbeiten.

Antonia Thomann.

(2322-3) Nr. 2369. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, daß die mittels Bescheides vom 12. September 1868, Z. 5845, übertragene dritte executive Feilbietung der Realität des Andre Gregorič von Pudop, im Schätzungswerthe von 516 fl., weiter auf den

- 15. October 1869,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juli 1869.

(2323-3) Nr. 2465. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, daß in der Executionsführung des Josef Modiz von Reudorf die mit Bescheid vom 17. Mai 1869, Z. 964, angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität des Mathias Skerl von Krusce im Schätzungswerthe von 1600 fl. auf den

- 13. October 1869,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde, dessen die Interessenten verständiget werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Mai 1869.

(2230-3) Nr. 3451. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 7ten April 1869, Z. 1540, wird bekannt gemacht, daß die auf den 14. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Kobau von Podkraj gehörigen Realität auf den

- 16. November 1869,

um 10 Uhr Vormittags, mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 10ten August 1869.

(2090-2) Nr. 3265. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Valentin Sturm von Politz gegen Johann Sesišchen Verlaß von Witterdorf, durch den Verlaßcurator Johann Rabič von Feistritz, wegen aus dem Verleiche vom 11. December 1868, Z. 5042, schuldiger 1123 fl. 72 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rectific.-Nr. 1013 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1887 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 26. October,
- 26. November und
- 24. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. August 1869.

(2337-2) Nr. 5894. **Reassumirung dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Znidarsic, Rechtsnachfolgerin des Anton Znidarsic, durch den Machthaber Herrn Leopold Augustin, die mit Bescheide vom 30. März 1867, Z. 1696, auf den 27ten Juli 1867 angeordnete, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der dem Simon Tomšič von Grafenbrunn Nr. 20 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 392¹/₂ vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang im Reassumirungswege auf den

- 26. October 1869,

Vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten August 1869.

(2280-2) Nr. 2381. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach nom. des h. Aarars und des Grundentlastungsfondes gegen Franz Turk von St. Michael Nr. 10 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 28. October 1868 schuldiger 59 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rect.-Nr. 189 vorkommenden Halbhubrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 763 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 18. October,
- 19. November und
- 20. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. August 1869.

(2336-2) Nr. 5326. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lukas Čeligoj von Topolj, gegen Blas Stok von dort Nr. 26, wegen schuldiger 128 fl. 90 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zablanic sub Urb.-Nr. 229 vorkommenden Realität gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 19. October,
- 19. November und
- 21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20ten Juli 1869.

Im Verlage von L. Heimann in Berlin erscheint:

Musikalisches

Conversations-Lexicon.

Eine Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften. Für Gebildete aller Stände.

Unter Mitwirkung des Berliner Tonkünstler-Vereins und der bedeutendsten Männer auf dem Gebiete der Musikwissenschaften bearbeitet und herausgegeben von Hermann Mendel.

In ca. 60 Lieferungen à 33 kr. ö. W.

Zur Subscription empfiehlt sich die Buchhandlung von Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (2369)

Zu kaufen!

Gesucht wird zu kaufen eine im guten Zustande befindliche, gedeckte, leichte einspannige Kalesche.

Näheres zu erfragen in der Handlung H. Klebel in Laibach. (2371-1)

Die Kaffeehaus-Localitäten

in der Wienerstrasse Nr. 79, im Grunig'schen Hause, sind zu Georgi künftigen Jahres zu vermieten. (2345-3) Eine (2355-3)

Wohnung

mit 3 Zimmern, Cabinet, Küche etc. ist in der Epitalgasse Nr. 269 sogleich zu vergeben. Auf Verlangen wird diese auch getheilt.

Wohnung

im Haus-Nr. 169, I. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Speisekammer, ist sogleich zu vermieten. (2360-2) Anfrage daselbst bei Flor. Maurer. (2361-1) Nr. 5136.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn B. C. Suppan die executive Versteigerung des der Frau Maria Bresquar gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, im magistratlichen Grundbuche sub Mappen-Nr. 111, Rect-Nr. 601 1/2 vorkommenden Hutweide-Gemeintheiles Pri cogovnicah bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 8. November und die zweite auf den 13. December 1869 und die dritte auf den 10. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealsität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 2. October 1869.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Original-Staats-Prämien-Lose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

„Gottes Segen bei Cohn!“ Grossartige, wiederum mit Gewinnen bediente vermehrte Capitalien-Verlosung von 4 Millionen.

Die Verlosung garantiert und vollzieht die Staatsregierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. October d. J. Nur 4 Gulden österr. W. oder 2 Gulden österr. W. oder 1 Gulden österr. W.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Los, nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Lose gegen frankirte Einsendung des Betrages selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt. (2107-12)

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250.000, 200.000, 190.000, 175.000, 170.000, 165.000, 160.000, 155.000, 150.000, 100.000, 50.000, 40.000, 25.000, 2 à 20.000, 3 à 15.000, 3 à 12.000, 3 à 10.000, 4 à 8.000, 5 à 6.000, 11 à 5.000, 4.000, 29 à 3.000, 131 à 2.000, 6 à 1.500, 5 à 1.200, 156 à 1.000, 206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Kein Los gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thalern.

Gewinnelder und amtliche Ziehunglisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Lose habe meinen Interessenten bereits allein in Oesterreich die allerhöchsten Haupttreffer von 300.000, 225.000, 187.500, 152.500, 150.000, 130.000, mehrmals 125.000, mehrmals 100.000, kürzlich schon wieder das grosse Los von 127.000 und jüngst am 3. September schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in dieser Gegend ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft. (2308-3) Nr. 17647.

Curatels-Verhängung.

Mit dem Beschlusse vom 21. September 1869, Zahl 4990, hat das k. k. Landesgericht den gewissen Handelsmann Herrn Anton Pessiac von Laibach als blödsinnig zu erklären und über ihn die Curatel zu verhängen befunden.

Hievon wird mit dem Beifügen öffentlich die Mittheilung gemacht, daß ihm der hiesige Advocat Herr Dr. C. J. Costa als Curator aufgestellt worden ist.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach, am 25. September 1869.

(2318-2) Nr. 2828.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 8ten Juli, 1869, Z 2828, wird kund gemacht, daß, da die zweite Feilbietung resultatlos war,

am 30. October 1869 zur dritten Feilbietung der Realität des Blas Dobro von Kropp, Post-Nr. 102 ad Herrschaft Radmannsdorf, hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. September 1869.

Was willst Du werden? Die wichtige Lebensfrage über den Beruf in seinen Licht- und Schattenseiten, besprochen und geschildert von erfahrenen Männern des Berufs. Ein Rathgeber und Lesebuch für die heranwachsende Jugend, sowie für Eltern, Vormünder und Erzieher, herausgegeben von Mentor, erscheint in circa 10 Liefer. à 25 kr. ö. W. bei C. Koehler's Verlag in Darmstadt. (2368) Vorräthig bei Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Verkauf von 500 bis 1000 Eimern alter Weine.

Mit behördlicher Bewilligung werden verschiedene der Frau Louise Chiadez gehörige alte Weine vorzüglicher Qualität

Montag den 18. October l. J., und an den darauf folgenden Tagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags in Unterschischka im Chiadez'schen (früher Scherauz'schen) Hause Nr. 66 im Wege einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden. Laibach, am 11. October 1869.

Dr. Bart. Suppanz.

(2246-2) Nr. 14813.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 21. Mai 1869, Z. 10845, kundgemacht, daß die auf den 18. August und 19. September l. J. anberaumten beiden Feilbietungstermine als abgehalten erklärt worden sind, weshalb lediglich zur dritten executiven Feilbietung der dem Johann Cernogoj von Piaubüchel gehörigen Realität

am 20. October 1860, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts geschritten werden wird. Laibach, am 12. August 1869.

(2324-2) Nr. 3137.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, es sei zur dritten executiven Feilbietung der Realität des Thomas Paulin zu Krusce Urb. Nr. 235/226 ad Herrschaft Radlisch im Schätzungswerthe von 1425 fl. reassumando auf den

16. October 1869, Vormittags 10 Uhr, hieramts angeordnet worden, wobei die Realität um jeden Meistbot hintangegeben werde. k. k. Bezirksgericht Laas, am 29ten Juni 1869.

(2248-3) Nr. 11775.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Ogorenc von Stofelca die executive Versteigerung der dem Josef Bezlej von Biče gehörigen, gerichtlich auf 2964 fl. geschätzten, im Grundbuche Strobelhof sub Rect.-Nr. 52, Fol. 739 vorkommenden Subrealität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. October, die zweite auf den

20. November und die dritte auf den

22. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealsität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 4. Juli 1869.

(2108-2) Nr. 4286.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Im Nachhange zum Edicte vom 26ten Juni d. J., Z. 3129, wird in der Executionssache des Herrn Franz Dollenz von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger von hier, gegen Franz Wilfan von Oberfeichting pct. 236 fl. 25 kr. die mit dem obigen Bescheide auf den 3. Sept. 1869 hieramts angeordnete dritte Realfeilbietungstagsatzung über Ansuchen des Executionsführers auf den

29. October 1869 mit dem früheren Anhang übertragen. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1ten September 1869.

Abgang der Mallepst von Laibach:

- Nach Villach; durch Obertratin, Oberkranten, bis Villach, dann Brizen, Obertratin, Tirol - täglich um 4 Uhr Nachmittags. Klagenfurt über Krainburg, Beltes, Neumarkt etc. - täglich früh 4 Uhr. Rudolfs werth, Seifenberg, Raffensfuß, Mötting und Eschermembl - täglich 8 Uhr Abends. Cilli (Carriolpost), Lutovic, St. Oswald, Franz, St. Peter - täglich 5 Uhr früh. Gottschee, Botenpost, über Großlaschitz, Reifnitz etc. - täglich früh 4 Uhr. Stein, Botenpost, über Mannsburg etc. - täglich Nachmittags 3 Uhr. Nach Rudolfs werth und Klagenfurt sowie umgekehrt werden nur drei Reisende, bedingungsweiser auch ein vierter aufgenommen, wenn der Conductor seinen Sitz im Cabriolet mit dem Postkoffer vertauscht und keine höhere Bespannung erwünscht. Nach Beltes 4 Reisende. Nach Villach werden in den Wintermonaten 7 Reisende, im Mai - September unbedingt aufgenommen.

Ankunft der Mallepst in Laibach:

- Von Villach; von allen Postämtern bis Villach, Brizen, Junsbruck, Obertratin, Oberkranten, - täglich früh 7 Uhr 10 Min. Von Klagenfurt, Neumarkt, Krainburg, Beltes etc. - täglich Abends 7 Uhr 25 Min. Rudolfs werth, Seifenberg, Raffensfuß, Mötting und Eschermembl - täglich früh 5 Uhr 10 Min. Cilli (Carriolpost), Lutovic, St. Oswald, Franz, St. Peter etc. - täglich Nachm. halb 3 Uhr. Gottschee (Botenpost), Großlaschitz, Reifnitz etc. - täglich 11 1/2 Uhr Mittags. Stein (Botenpost), Mannsburg - täglich früh 8 Uhr. Freigejäder 30 Pfd. 100 fl. Werth. Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstellung angebracht werden. - Bei Verpätungen der Posten und der Züge erfolgt die Ausgabe um so viel später. Anmerkung. Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen. Zwischen 7 und 8 Uhr früh werden die Zeitungen rückwärts ausgegeben. - Die Fahrpost ist von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Abends geöffnet. Ueberdies werden aus den sieben Stadtbriefsammelungsstellen die in dieselben hinterlegten Briefe dreimal des Tages, und zwar um 11 Uhr Vormittags, dann um 3 Uhr Nachmittags, und endlich um 6 1/2 Uhr Abends präcise herausgenommen und zur weitem Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.